

20. Januar 2009

Biowärme-Fachseminar ab 22. Jänner in St. Pölten

Angebot richtet sich an NÖ Installateure und Rauchfangkehrer

Der Österreichische Biomasseverband bietet heuer am 22. und 23. Jänner im Wirtschaftsförderungsinstitut (WIFI) St. Pölten ein Fachseminar rund um das Thema Biowärme an, das sich speziell an niederösterreichische Installateure richtet und den Teilnehmern die Möglichkeit gibt, sich zum „Biowärme-Installateur“ zu qualifizieren. Bei dem Lehrgang wird den Teilnehmern technisches, rechtliches und wirtschaftliches Basiswissen im Bereich der alternativen Energieproduktion, insbesondere der Bioenergie, vermittelt.

Schwerpunkte sind Energiesparen und Energieeffizienz, aber auch der sorgsame Umgang mit heimischen Rohstoffen, Hydraulik, oder die effektive technische Einbindung moderner Holzheizungen in neue und bestehende Haustechnik-Systeme. Weitere Inhalte sind neben der Vermittlung technischer Innovationen auch das Management nachhaltiger Energiesysteme, rechtliche Grundlagen wie Baurecht und Brandschutz, aber auch wirtschaftliche Aspekte wie Kosten- und Wirtschaftlichkeitsvergleiche, Bundes- und Landesförderungen.

Der Österreichische Biomasseverband schult seit nunmehr acht Jahren Gewerbetreibende, Ziviltechniker, Installateure, Rauchfangkehrer, Baumeister, Planer und Architekten in der Anwendung von Bioenergie. Allein im Jahr 2008 wurden rund 100 Installateure und Rauchfangkehrer „Biowärme-Partner“. Mittlerweile gibt es mehr als 1.000 Biowärme-Partner-Betriebe, die sich für eine Umstellung der Heizungen in den Haushalten auf moderne Bio- und Solarenergie-Anlagen einsetzen.

Nähere Informationen und Anmeldung sowie Informationen zu weiteren Seminarterminen unter Österreichischer Biomasse-Verband, Schulungsleiter Dipl.Ing. Alexander Karner, Telefon 01/533 079 720, <http://www.biomasseverband.at/>